

ERSTES KONZERT

(I. KIRCHENKONZERT DES ANRECHTS*)

DER

CHORVEREINIGUNG DES GEWANDHAUSES

(FRÜHER BACHVEREIN UND GEWANDHAUSCHOR)

MITTWOCH, DEN 17. NOVEMBER (BUSSTAG) 1920.

Dirigent: Professor *Karl Straube*.

Soli: Fräulein *Milda Hornickel* (Sopran), die Herren *Hermann Gürtler* (Tenor) und *Ernst Possony* (Baß).

Cembalo: Herr *Günther Ramin*. — Orgel: Herr *Max Fest*.

PROGRAMM.

»Wenn der Herr die Gefangenen zu Zion erlösen wird.« Kantate für Chor, Orchester und Orgel von MATTHIAS WECKMANN (1621 bis 1674; 1641 Hoforganist des Kurprinzen in Dresden, 1655 Organist der Jakobikirche in Hamburg).

Wenn der Herr die Gefangenen zu Zion erlösen wird, dann werden wir sein, wie die Träumenden.

Dann wird unser Mund voll Lachens und unsere Zunge voll Rühmens sein. Da wird man sagen unter den Heiden, der Herr hat Großes an uns getan, dess sind wir fröhlich.

Herr, wende unser Gefängnis, wie du die Wasser gegen Mittag trocknest.

Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten. Sie gehen hin und weinen, und tragen edlen Samen, und kommen mit Freuden und bringen ihre Garben.

(Der 126. Psalm.)

»Du Hirte Israel, höre.« Kantate am Sonntag »Misericordias Domini« für Soli, Chor und Orchester von JOHANN SEBASTIAN BACH (1685 bis 1750; seit 1723 Thomaskantor und Universitäts-Musikdirektor in Leipzig).

Chor.

»Du Hirte Israel, höre, der du Joseph hütetest wie der Schafe, erscheine, der du sitzt über Cherubim.«

* Dieses Konzert mußte wegen Heizungsschwierigkeiten in das Gewandhaus verlegt werden.

